



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 02/24 | Jahrgang 15

3. März 2024

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimburg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Blankenburger Tourismusbetrieb blickt auf Rekordjahr zurück

Stefanie Müller, Leiterin des Blankenburger Tourismusbetriebes, blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Übernachtungszahlen lagen mit 226.588 auf einem Rekordhoch und sind damit höher als im Jahr 2019, welches als das Tourismusjahr gilt. In der Blütenstadt gibt es 27 Hotels, Pensionen und Gasthöfe, 181 Privatunterkünfte und drei Stellplätze für Wohnmobile – zwei in der Kernstadt, einen in Timmenrode. „Bei 19.711 Einwohnern sowie 226.588 Übernachtungen hat Blankenburg eine Tourismusintensität von 11,5“, erläutert Stefanie Müller. „Dies entspricht ungefähr elf Übernachtungen pro Einwohner. Hieraus geht eine wichtige wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus hervor, aber es ist auch Potenzial erkennbar, ohne in einen ‚Massentourismus‘ zu verfallen.“

Die Burg und Festung Regenstein konnte rund 80.000 Gäste verzeichnen. Ein Highlight neben den beiden traditionellen Mittelalterveranstaltungen war die Öffnung zum Sonnenuntergang, die es auch in diesem Jahr wieder geben soll. Insbesondere freuen sich die Blankenburger über dieses Angebot, „ihre“ Burg zu besuchen. Neu eingeweiht wurden der Kinderwanderweg und der Fotopunkt mit der Brocken-

bande des Harzer Tourismusverbandes. Das Blütenfest im Thiepark lockte schätzungsweise 9.000 Besucher vor die Bühne, was eine Steigerung zum Vorjahr bedeutet. In diesem Jahr wird es wieder in Eigenregie durchgeführt (siehe Seite 7).

Bei den Blankenburger Schönheiten ließen sich rund 1.500 Gäste im Terrassengarten bestens unterhalten.

Die Touristinformation konnte die Rezertifizierung der i-Marke erreichen – und das mit Bestnoten. „Das hebt uns von anderen ab“, ist Stefanie Müller stolz auf ihr Team. „Nicht nur aufgrund der besonderen Räumlichkeiten im Kleinen Schloss, sondern insbesondere wegen der hohen Servicequalität.“

Positiv blickt sie zudem auf die Gästeführungen. Zwölf entsprechend ausgebildete Personen präsentieren Gästen und Einheimischen die Stadt beim Nachtwächterrundgang oder der Mondscheinführung. Sowohl Gruppen- als auch die öffentlichen Führungen werden sehr gut angenommen. Beliebte Wanderungen seien der Rundweg zu den Sandsteinhöhlen im Heers und über die Teufelsmauer. Das Wanderwegenetz sei inzwischen sehr gut ausgeschildert, hieß es aus Rückmeldungen der Urlaubsgäste.



Stefanie Müller, Leiterin des Blankenburger Tourismusbetriebs. (Foto: J. Böhme)



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de

Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruckerei.de · Verantwortlich:

Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH,

Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzler: 03943 54240. Das Amtsblatt

erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



Palatz-Bier

Wir lieben Lebensmittel

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 20 Uhr

Edeka Palatz-Bier • Lange Str. 16 • 38889 Blankenburg (Harz)

Jeden Donnerstag Angebote:

Sonntags-Brötchen 0,14 €

Thüringer Mett, 1 kg 5,99 €

Jeden Dienstag für 44,-€* einkaufen und einen Gutschein für 4,-€ für den nächsten Einkauf erhalten & 20 % Rabatt auf Wurstwaren in unserer Bedienabteilung

Jeden Donnerstag für 75,-€* einkaufen und einen Gutschein über 5,-€ für den nächsten Einkauf erhalten. (*außer Tabak, Tchibo und Pfand)

Jeden Freitag: 10% auf Käse in unserer Bedienabteilung

Einfach. Regional. Für alle.



HARZwert

Die Gutschein-App
für den Harz



Exklusive Gutscheine von über 100 Partnern.



Monatlich neue Angebote.

Jetzt kostenfrei downloaden.

Eine Marke der  Harzdruckerei
Wernigerode

www.HARZwert.app

Biomarkt

Am Gänsebrunnen
Derenburg

Verkauf
bis
März 2024

Bio Orangen aus Sizilien

- sonnig süß und saftig
- direkt vom Bauern
- am Baum gereift
- handgepflückt

ab sofort auch
Blutorangen

Unsere
Öffnungszeiten:

Bleichstraße 2
38895 Derenburg
Telefon: 039453 - 633399

Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr



15 Jahre TIMS Tischlerei



Georg Zwerschke, Bürgermeister Heiko Breithaupt, Firmenchef Guido Meier und Katrin Schmidt beim Jubiläum von TIMS Tischlerei. Foto: Nadja Böhnstedt

Zu den angenehmen Terminen im Kalender des Bürgermeisters zählen zweifelsohne Besuche zu Firmenjubiläen. So konnte Heiko Breithaupt kürzlich Geschäftsinhaber Guido Meier zum 15. Jubiläum von TIMS Tischlerei gratulieren.

Das im Jahr 2009 gegründete Unternehmen befindet sich seit fünf Jahren im Gewerbepark in der Timmenröder Straße. Im vergangenen Jahr konnte sich das Unternehmen mit derzeit sechs Mitarbeitenden am Standort erweitern. Zum Hauptgebäude mit Lager kamen zwei Lagerhallen nebenan dazu.

Neben dem Türen- und Fensterbau zählen Sanierungsmaßnahmen, die Bautischlerei und Terrassenüberdachungen zum Geschäft.

Bei größeren Projekten erhält das Team gelegentlich Unterstützung durch Guido Meiers Schwester, Inhaberin einer größeren Tischlerei in Wernigerode.

Aufträge kommen hauptsächlich von Wohnungsbauunternehmen und Immobiliengesellschaften aus Blankenburg, Wernigerode, Quedlinburg, Thale und Harzgerode. Auch Krankenhäuser der Umgebung gehören zur Kundschaft des Unternehmens.

Zwei aktuelle Projekte in der Blütenstadt sind die Beteiligung am Neubau in der Bertolt-Brecht-Straße sowie die Sanierung der Villa Am Schieferberg. www.tims-tischlerei.de

Café Hüftgold setzt auf Bio



Bürgermeister Heiko Breithaupt überreicht als Zeichen der Verbundenheit das Wappen der Stadt an Vincent und Bernhard Kühn (von rechts). Foto: Jana Böhme

Von Gotha in den Harz. Bereits im März 2023 eröffnete der Neu-Blankenburger Vincent Kühn an traditioneller Stelle in der Schleinitzstraße/Ecke Gartenstraße sein Eiscafé „Hüftgold“. Tatkräftige Unterstützung erhält er im Betrieb von seinem Vater Bernhard Kühn. Während in den Wintermonaten ein wechselndes, herzhaftes Mittagsangebot mit viel Liebe für die Gäste zubereitet wird, geht es ab März wieder süß zur Sache. Frisch gebackene belgische Waffeln mit leckeren Toppings, hausgemachtes Bio-Eis und hochwertiger Bio-Kaffee laden zum Verzehr im liebevoll eingerichteten Café, auf dessen Terrasse oder den gegenüberliegenden Stadtpark mit modernem Spielplatz. „Wir haben uns sofort wohl und willkommen gefühlt“, so Bernhard Kühn beim Besuch von Bürgermeister Heiko Breithaupt.

zum Facebook-Profil: bit.ly/hueftgold-blankenburg

6. BLANKENBURGER BERUFSORIENTIERUNGSMESSE

09.03.2024 10 – 13 Uhr
Sportforum

www.bbom.blankenburg.de



Veranstaltungen zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust



Zentrale Gedenkstunde am Lühnertorplatz.

Fotos: Jana Böhme



Filmvorführung in Hüttenrode.

„Nie wieder ist jetzt“, dieser Satz fand sich in den vergangenen Tagen und Wochen mehrfach in öffentlichen Reden wieder. So auch hier in der Blütenstadt. Ein Aufruf, um Antisemitismus, Terror, Hass und Hetze keine Chance zu geben. Vor 79 Jahren – am 27. Januar 1945 – befreiten sowjetische Soldaten das nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz. Mehr als eine Million Menschen wurden dort zwischen 1940 und 1945 ermordet. Seit dem Jahr 1996 ist der 27. Januar in der Bundesrepublik der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, die Vereinten Nationen erklärten den Tag im Jahr 2005 zum „Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“.

Am Sonnabend, den 27. Januar, lud der Heimatverein Oesig e. V. zur Kranzniederlegung am Gedenkstein für die Opfer des Konzentrationslagers „Klosterwerke“. Viele Blankenburgerinnen und Blankenburger schlossen sich dem gemeinsamen Gedenken an. Vereinsvorsitzender Bernd Lindner blickte in seiner Rede auf die Geschehnisse um die Klosterwerke zurück und mahnte an, dass es später aus der Bevölkerung hieß, niemand hätte gewusst, was sich dort abspielt. Obwohl die Gefangenen so offensichtlich durch die Stadt zur ihren Arbeitsstätten gebracht wurden. Die Kirchgemeinde in Hüttenrode lud zu einer Andacht von Pfarrer Karsten Höpting mit anschließender Vorführung des Films „Zug des Lebens“. „Eine bittere Komödie

vor dem Hintergrund der Shoah, die das Tragische im Komischen spürbar werden lässt und dem typisch jiddischen Humor ein Denkmal setzt. [...] Eine Auseinandersetzung mit dem Thema Holocaust, die trotz aller erzählerischer Leichtigkeit das Leben als Albtraum schildert“, heißt es im Lexikon des internationalen Films. Am 29. Januar lud Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt zur Gedenkstunde zum Ehrenmal am Lühnertorplatz ein. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft folgten der Einladung. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch Redebeiträge von Schülerinnen und Schülern der Klasse 10 a des Gymnasiums Am Thie. Darin erinnerten sie, warum es diese Veranstaltung an diesem Tag gibt. Sie mahnten an, ein Unheil wie die Shoah, die wie der Holocaust die systematische Vernichtung europäischer Jüdinnen und Juden bezeichnet, nie wieder zuzulassen. Sie hinterfragten, was Menschen heutzutage dazu bewegen kann, rechtsextremen Parteien Nährboden zu geben. Bürgermeister Heiko Breithaupt zitierte in seiner Ansprache den früheren UN-Generalsekretär Kofi Annan: „Die einzigartige Tragödie des Holocaust lässt sich nicht rückgängig machen. Die Erinnerung daran muss mit Scham und Entsetzen wachgehalten werden, solange die menschliche Erinnerung währt. Das Erinnern ist auch eine Absicherung für die Zukunft. Der Abgrund, der in den Todeslagern der Nazis erreicht wurde, begann mit Hass, Vorurteilen und Antisemitismus. Das Erinnern an diese Ursprünge kann uns vergegenwärtigen, stets nach Warnzeichen Ausschau zu halten.“



Bernd Lindner, Vorsitzender des Heimatvereins Oesig, Bürgermeister Heiko Breithaupt und Stadtratsvorsitzender Klaus Dumeier bei der Gedenkstunde in der Oesig. (von links)



Bündnis Buntes Blankenburg

Aufstehen für Demokratie und Menschlichkeit

„Die Ereignisse von 1933 bis 1945 hätten spätestens 1928 bekämpft werden müssen. Später war es zu spät. Man darf nicht warten, bis der Freiheitskampf Landesverrat genannt wird. Man darf nicht warten, bis aus dem Schneeball eine Lawine geworden ist. Man muss den rollenden Schneeball zertreten. Die Lawine hält keiner mehr auf...“ Dieser denkwürdige Auszug aus einer Rede des Autors Erich Kästner vom 10. Mai 1958 anlässlich des 25. Jahrestages der Bücherverbrennung wurde mehrfach zitiert, seit sich das „Bündnis Buntes Blankenburg – für Demokratie und Menschlichkeit“ Ende Januar zusammenfand. In einem ersten Vernetzungstreffen am 24. Januar, bei dem sich zahlreiche Blankenburgerinnen und Blankenburger aus den unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft trafen, brachten diese Worte zum Ausdruck, dass es endgültig an der Zeit ist, gegen die aufkeimende Demokratiefeindlichkeit aufzustehen und zu zeigen, dass unsere Stadt und ihre Einwohnerinnen und Einwohner bunt sind und für Menschlichkeit, Vielfalt und Demokratie einstehen.

Bereits drei Tage später schlossen sich rund 400 Einwohnerinnen und Einwohner unter dem Motto „Nie Wieder ist jetzt“ der einstündigen Demonstration auf dem Tummelplatz im Herzen der Blütenstadt an. Rednerinnen und Redner aus Politik, der Kirche, der Wirtschaft und Gesellschaft, unter ihnen Landrat Thomas Balcerowski und Bürgermeister Heiko Breithaupt, sprachen sich für Toleranz, Vielfalt und eine offene Gesellschaft aus. Der Tummelplatz konnte als Versammlungsort nicht besser gewählt sein, befindet sich doch dort das ehemalige Kreisgefängnis, welches im Jahr 1944 der Unterbringung einer Arbeitskolonne von 30 inhaftierten Zwangsarbeitern des Strafgefängnisses Wolfenbüttel diente. Im Jahr 2021 wurde dort eine Stele errichtet, um über das Schicksal der Gefangenen zu informieren.

„Die Öffentlichkeit darf nicht Leuten überlassen werden, die in unserem Land Verächter der Demokratie sind, die Menschlichkeit auslachen und das gesellschaftliche Klima vergiften“, so der Bürgermeister in seiner Rede. „Wenn wir hassen, verlieren wir.“ Professor Lutz Hagner fragte die Teilnehmenden, ob sie unzufrieden seien mit der Situation in Deutschland und der Welt. „Dann sind Sie nicht allein!“ Er erinnerte daran, dass momentan viele unzufrieden sind – die Bauern, die Handwerker, die Lokführer, die Unternehmer. „Aber Vorsicht! Im Windschatten unserer Unzufrie-



Rund 400 Teilnehmende schlossen sich der Kundgebung auf dem Tummelplatz an und zeigten „Blankenburg ist bunt“.
Fotos: Jana Böhme

denheit hat sich eine Bewegung breitgemacht, unter der Menschen sind, die rechtsradikales Gedankengut wieder hoffähig machen wollen.“ Weiter mahnte er an, dass Unternehmen ein stabiles Umfeld und planbare Grundlagen benötigen. „Eine Bewegung, die aus der Europäischen Gemeinschaft austreten, die Währungsunion rückgängig machen und die D-Mark wieder einführen will, die würde unendlichen Schaden in der Wirtschaft auslösen!“

„Sollten wir Angst haben, auf die Straße zu gehen?“, hinterfragte Evelyn Gebhardt. „Sollten wir uns fürchten, Gesicht zu zeigen? Plötzlich scheint es etwas völlig anderes zu sein, zu einer Demonstration zu gehen, an einer Kundgebung teilzunehmen oder sich sogar ans Mikrofon zu stellen. Es ist plötzlich etwas völlig anderes, wenn es in der eigenen Stadt geschehen soll – besonders in einer Kleinstadt, wo jeder jeden kennt.“ Weiter führte sie aus: „Viele von uns kennen die antidemokratischen Stimmen, die nicht wahrhaben wollen, dass wir an einem historischen Kipppunkt angekommen sind. Die Stimmen finden sich auf unseren Grillpartys genauso wie an den Mittagstischen in unseren Betrieben, in unseren Kneipen und in unseren Sportvereinen. Es ist völlig verständlich, dass das zu einer Befangenheit führt. Will man diese Diskussionen überhaupt führen und riskieren, die Beziehung zu Familienmitgliedern, Freunden und Freundinnen, Vorgesetzten oder GeschäftspartnerInnen zu beschädigen.“ Diese Gedanken seien normal. Und so lautet ihr Aufruf: „Lasst uns lernen, wieder eine Kultur zu schaffen, auch im öffentlichen Raum, so dass es möglich ist, ohne Angst von der Meinungsfreiheit Gebrauch zu machen. Wir sind bunt und wir sind mehr!“

„Bei allen ist die Erkenntnis gewachsen, dass wir nicht alleine sind mit dem Wunsch, für unsere Gesellschaft einzustehen, und genau jetzt der richtige Zeitpunkt ist, etwas zu unternehmen“, resümieren die Akteure aus dem Bündnis Buntes Blankenburg. „Passivität und Rückkehr ins Private würde hingegen denjenigen politischen Akteuren in die Karten spielen, die rassistisch, menschenfeindlich und abgewandt von der Realität versuchen, Deutschland in eine verklärte Vergangenheit zurückzuführen.“

facebook.com/buendnisbuntesblankenburg
instagram.com/buendnis_buntes_blankenburg



Licht der Hoffnung und Menschlichkeit macht Station im Harz

Seit dem Jahr 1992 erinnern tausende Menschen aus der ganzen Welt jährlich mit einem Fackelzug (italienisch: Fiaccolata) in Italien von Solferino nach Castiglione delle Stiviere an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung im Jahr 1859. Auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) beteiligt sich mit einem Fackellauf an dem Gedenken, indem das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ von Rotkreuzgliederung zu Rotkreuzgliederung weitergereicht wird, bis es am 24. Juni in Solferino in Norditalien ankommt. In diesem Jahr entzündete erstmals der DRK Landesverband Sachsen-Anhalt die Fackel. Seit dem 14. Februar wandert sie von Magdeburg durch die DRK-Kreis- und Ortsverbände in Sachsen-Anhalt bis zur Übergabe an den DRK Landesverband Sachsen e. V.. Auch im Harz machte die Fiaccolata Station.

Am 17. Februar holten die stellvertretende Kreisbereitschaftsleiterin Mandy Schramm-Kirste und Susanne Engelmann, Leiterin der Bereitschaften Wernigerode und Blankenburg, die Fackel bei den Kameraden des Kreisverbandes Östliche Altmark aus Tangerhütte mit einem Krankentransportwagen ab. Beide haben für das DRK im Harz den Fackellauf organisiert.



Wernigerodes Oberbürgermeister Tobias Kascha (Bildmitte rechts) übergibt die Fackel als Licht der Hoffnung und Menschlichkeit an Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt.
Foto: Frank Engelmann

Sie überreichten die Fackel an Wernigerodes Oberbürgermeister Tobias Kascha, der sie am 18. Februar im Gerätewagen Sanität von Wernigerode nach Heimburg brachte und dort feierlich an Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt übergab. Die Kameraden des DRK wurden bei ihrem Fackellauf von Thorsten Wiesener vom Team der Psychosozialen Notfallversorgung und der Freiwilligen Feuerwehr Heimburg begleitet. Mit beiden pflegen

die Rotkreuzler eine intensive Zusammenarbeit.

„Die Fackel ist ein Zeichen dafür, dass Ehrenamt letztlich unbezahlbar ist“, betonte Bürgermeister Heiko Breithaupt. „Das Deutsche Rote Kreuz ist bei uns fester Partner.“ Er gab die Fackel weiter an Arne Peters, Landesleiter der Bergwacht Sachsen-Anhalt, der sie bis Dienstag nach Halle/Saale weitertragen wird.

www.drk.de/fiaccolata-2024

Gesund im Landkreis Harz: Zwei Preisträger aus der Blütenstadt

Am 6. Februar wurde der Gesundheitspreis „Gesund im Landkreis Harz“ des Landkreises Harz und der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. in Halberstadt verliehen. Aus 27 Bewerbungen von Projekten zur Förderung der Gesundheit in der Region wurden gleich zwei Teilnehmende prämiert:

Den ersten, mit 2000 Euro dotierten, Platz belegten Uwe und Marianne Lauer mit ihrem Projekt „Wandern gegen den Krebs“. Darin motivieren sie Menschen zur Bewegung in der Natur und sensibilisieren für Krebserkrankungen. Mithilfe der Blankenburger Volleyballfreunde 1991 e. V., der Harzer Wandernadel und Lucky Fitness Blankenburg haben sie eine spezielle Sonderstempel-Wandertour ins Leben gerufen. Der Erlös aus dem Verkauf der Sonderstempelhefte kommt dem Verein für krebskranke Kinder Harz e. V. zugute. Über 1000 Euro kann sich die zweitplatzierte Natur- und Kräuter Kindertagesstätte Strohköpfchen aus Derenburg freuen. Mit dem Projekt „Altes Gesundheitswissen der Natur- und Kräuterkunde der heranwachsenden Generation wieder näherbringen und nachhaltig im Alltag implementieren“, setzt das engagierte Team um

Leiterin Kathrin Friedrich auf eine pädagogisch-konzeptionelle Ausrichtung, die gesunde Ernährung und das Kennenlernen von Heil- und Wildkräutern fördert. Den dritten Platz belegte der Förderverein Jungborn Harz e. V. mit dem Projekt „Wiederbelebung des Jungborn“, das ei-

ne gesunde Lebensweise und das Umweltbewusstsein durch verschiedene Aktivitäten wie Natur- und Gesundheitswochenenden und Kräuterwanderungen fördert. Belohnt wurde dies mit einem Preisgeld von 500 Euro.

Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern!



Die – zu recht – stolzen Gewinner des Gesundheitspreises „Gesund im Landkreis Harz“: Sarah Augustin, Carola Erfurth, Kathleen Hanl, Sandra John und Kathrin Friedrich für die zweitplatzierte Kita Strohköpfchen, die Erstplatzierten Uwe und Marianne Lauer für ihr Projekt „Wandern gegen den Krebs“ und auf dem dritten Platz Axel Jordan und Christiane Gnendiger vom Förderverein Jungborn Harz e. V. (von links).
Foto: Emanuel Brauer



Neueröffnung der Bibliothek Blankenburg

Es ist zusammengewachsen, was zusammengehört. Nach rund einem Monat ist der Umzug der Erwachsenenbibliothek in den Keller des historischen Rathauses vollzogen worden. Bislang befand sich im Ratskeller mit seinem uralten Gewölbe nur die Kinderbibliothek, die nun in den unteren Bereich gewechselt ist. Die Erwachsenenbibliothek befand sich schräg gegenüber in der Tränkestraße 1 – sie ist nun in den oberen Bereich des Kellers gezogen, so dass ab sofort alles unter einem Dach zu erreichen ist.

Aktuell sind circa 400 Erwachsene, von denen rund 200 das Bibliotheksangebot aktiv nutzen, und 260 Kinder als Leserinnen und Leser angemeldet.

Das Angebot geht über das bloße Ausleihen von Büchern hinaus. Neben einer breiten Auswahl an Literatur werden auch Filme auf BluRay und DVD, Spiele für die Playstation und die Nintendo Switch, Tonie-Figuren, Tip-Toi Spiele und SaMi-Lesebär-Bücher angeboten.

Eine neue Lese-Ecke widmet sich der Literatur für junge Erwachsene. Hier wird das Repertoire Stück für Stück erweitert. Die Benutzungsgebühr für Erwachsene beträgt jährlich 15 Euro, für Kinder drei Euro und für Leser mit Ermäßigung, wie beispielsweise Schwerbehinderte, 7,50 Euro. Diese Gebühr stellt eine Flatrate dar, die sämtliche Ausleihen abdeckt.

Das Team um Bibliotheksleiter Andreas

Grundei plant Projektstage mit Schulklassen in den neuen Räumlichkeiten, um den Grundschulern das Lesen näher zu bringen.

Mithilfe von Fördermitteln werden aktuelle Medien beschafft, um das Angebot stets auf dem neuesten Stand zu halten und für die Benutzerinnen und Benutzer attraktiv zu gestalten. Zudem unterstützt

der Bibliotheksförderverein mit Spendeneinnahmen aus Bücherflohmärkten.

Öffnungszeiten sind dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, mittwochs und donnerstags von 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 10 bis 13 Uhr.

Die Bibliothek wird durch die Arbeitsförderungsgesellschaft Harz, kurz AGF Harz, betrieben.



Bibliotheksleiter Andreas Grundei zeigt Stefanie Müller, Leiterin des Blankenburger Tourismusbetriebs, die neu eingerichtete Kinderbibliothek. Foto: Jana Böhme

Willkommen zum Blankenburger Blütenfest 2024

Seid dabei, wenn unsere Stadt erneut in festlichem Glanz erstrahlt! Vom **28. bis 30. Juni 2024** verwandeln wir den Thiepark in eine bunte Oase voller Spaß, Unterhaltung und Gemeinschaft.

Was erwartet euch? Das Organisationsteam des Blankenburger Tourismusbetriebes zaubert für Freitag bis Sonntag ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Doch am Samstag ab circa 14 Uhr überlassen wir den Vereinen und ehrenamtlich Engagierten die Bühne und das Mikrofon!

Aufruf an alle Vereine: Egal, ob Heimat- und Kulturvereine, Sport-, Schützen- und Tanzvereine, Förder- und Feuerwehvereine, soziale Vereine und viele mehr – wir laden euch herzlich ein, euren Verein zu präsentieren und eure Arbeit vorzustellen. Vielleicht findet sich im Publikum genau der Nachwuchs, den ihr sucht, oder sogar potenzielle Sponsoren und Partner. Tanz, Gesang, sportliche Darbietungen – wir freuen uns über jeden Beitrag! Die Möglichkeit, einen Stand zu betreiben, steht euch ebenfalls offen.

Aufruf an alle Kuchenbäcker: Für den gemütlichen Sonntag suchen wir Vereine, die leckere Kuchen backen, Kaffee kochen und am Nachmittag verkaufen.

Umrahmung: Wer kann sich vorstellen, die kleinen Besuche-

rinnen und Besucher mit Kinderschminken zu begeistern? Meldet euch bei uns und seid Teil dieses zauberhaften Festes!

Kontakt und Anmeldung: Für Ideen, Anregungen, Fragen und Anmeldungen steht euch Annika Duckek vom Blankenburger Tourismusbetrieb gerne zur Verfügung. Schreibt uns eine E-Mail an bluetenfest@blankenburg.de oder ruft uns an unter **03944 3622617**. Lasst uns gemeinsam das Blankenburger Blütenfest zu einem unvergesslichen Erlebnis machen!



Das Blütenfest 2023 im Thiepark. Foto: Jana Böhme



Wir feiern Geburtstag

30 Jahre

EDEKA center Wernigerode

Jubiläums- woche 11.-16.03.

HOLT EUCH
150€ FÜR DIE
VEREINSKASSE!

DIE ERSTEN 30 ANGEMELDETEN
VEREINE (AUS 38855),
DIE AM 16.03.2024 UM 15 UHR
GEMEINSAM
"HOCH SOLL ES LEBEN"
SINGEN, BEKOMMEN
150€ FÜR DIE VEREINSKASSE!

MONTAG • 11.03.

- **30% AUF NONFOOD-ARTIKEL** (ELEKTRO, SPIELWAREN, SCHREIBWAREN, HAUSHALTSGÜTER, TEXTILIEN)
- **1 KISTE MINERALWASSER GRATIS**, AB EINEM EINKAUFSWERT VON 30€*



DIENSTAG • 12.03.

- **30% AUF DROGERIEARTIKEL**
- KAUFEN SIE FÜR 44 €* EIN UND SIE BEKOMMEN EINEN **4 €-GUTSCHEIN** EXTRA DAZU!



MITTWOCH • 13.03.

- **30% AUF TIEFKÜHLARTIKEL**
- EASY SHOPPER** DER MODERNSTE EINKAUFSWAGEN DER WELT!
- AB 15€ EINKAUFSWERT **3-FACH** PUNKTEN...
 - AB 30€ EINKAUFSWERT **5-FACH** PUNKTEN...
 - AB 50€ EINKAUFSWERT **7-FACH** PUNKTEN...



DONNERSTAG • 14.03.

- GEBURTSTAGSKINDER VOM **11.03.-16.03.1994** BEKOMMEN EINEN **30€-GUTSCHEIN**
- **GLÜCKSRADAKTION**
- **FOTOBOX** FÜR LUSTIGE ERINNERUNGEN
- KAUFEN SIE FÜR 75 €* EIN UND SIE BEKOMMEN EINEN **5 €-GUTSCHEIN** EXTRA DAZU!



FREITAG • 15.03.

- **GLÜCKSRADAKTION • KASSEN-BINGO**
- **FOTOBOX** FÜR LUSTIGE ERINNERUNGEN
- **TÜTENAKTION METZGEREI**



VORAUSSETZUNGEN:

1. IHR MELDET EUCH IM VORFELD BEI UNS IM MARKT AN.
 2. IHR KOMMT MIT MINDESTENS 30 VEREINSMITGLIEDERN.
 3. IHR TRAGT EIN SCHILD MIT EUREM VEREINSNAMEN UND KÖNNT EUCH ALS E.V. AUSWEISEN.
 4. IHR SINGT GEMEINSAM "HOCH SOLL ES LEBEN".
- TEILNAHMEBEDINGUNGEN SIEHE UNTEN!

VERLOSUNG IM WERT VON 1000€!

WIR VERLOSEN **1 LED FERNSEHER, 1 POOL & 1 SOLAR BALKONKRAFTWERK**

KAUFEN SIE DAFÜR EINFACH BEI UNS EIN & GEBEN SIE IHREN KASSENBN MIT NAMEN UND TELEFONNUMMER AN UNSERER INFO AB.

MIT ETWAS GLÜCK ERHALTEN SIE EINEN DER PREISE.

TEILNAHME MONTAG, 11.03.24 BIS FREITAG, 15.03.24.
TEILNAHMEENDE AM FREITAG, 15.03.24, 12 UHR.
VERLOSUNG AM SAMSTAG, 16.03.24., 16 UHR.



KINDERFESTSAMSTAG • 16.03.

- **STELZENLAUF & BALLONMODELLAGE**
- **GRATIS POPCORN & ZUCKERWATTE** FÜR GROß UND KLEIN
- **KINDERSCHMINKEN & GLITZERTATTOOAKTION**
- **KINDERKARUSSEL, HÜPFBURG, MOBILE TORWAND & AUFBLASBARES RIESENLABYRINTH**



MONTAG - SAMSTAG • 11.03. - 16.03.

- **SCHÄFFERS CAFÉ: CROFFLES ZUM SUPERPREIS** MIT PUDERZUCKER: **1,50€ / ST.**, MIT TOPPING **2,00€ / ST.**
- **FISCHBEDIENTHEKE: AB EINEM EINKAUFSWERT VON 30€ (AUSGENOMMEN GASTRONOMIE) ERHALTEN SIE 1 FLASCHE HAFENLESE GRATIS**



EDEKA CENTER WERNIGERODE • HALBERSTÄDTER STR. 13 • WERNIGERODE

*Ausgenommen sind Fleisch, Tabakwaren, diverse Getreide-, Telefon- u. Aufklebarten, Back- und Prozesszergüsse, Müllbeutel der Stadtwerke sowie Tchibo-Artikel, Warengutscheine. Keine Barzahlung möglich.
**Gültig bei Vorlage einer gültigen DeutschlandCard, beliebig zu Partners, Aktionen, Kantarstand und Prämien unter www.deutschlandcard.de.
Teilnahmebedingungen: Veranstalter der Aktion „Hoch soll es leben“ ist die EDEKA-Markt Minden-Hannover GmbH, Wilschbacherstr. 61, 32427 Minden. Teilnahmeberechtigt sind alle eingetragenen Vereine der Stadt Wernigerode im Bundesland Sachsen-Anhalt. Voraussetzung für den Erhalt der 150€ für die Vereinskasse ist die Bewerbsfrist mit mindestens 30 Vereinsmitgliedern, das Singen von „Hoch soll es leben“ mit einem Schild mit dem Vereinsnamen sowie dem Nachweis einer Eintragung im Vereinsregister. Eine Barzahlung der Gewinne ist nicht übertragbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnahme erfolgt ausschließlich vor Ort am 16. März 2024, 15:00 Uhr. Ihre personenbezogenen Daten, bestehend aus Vor- und Nachname sowie Telefonnummern, Vereinsname und -adresse, werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels durch die EDEKA-Markt Minden-Hannover GmbH genutzt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist Art. 6 Abs. 1 lit) DSGVO. Ihre Daten werden nach Ziehung im Rahmen der gesetzlichen Fristen gelöscht (Ausnahme sind Gewinnspiele mit einem längeren Aktionszeitraum).

Interessensbekundungsverfahren der Stadt Blankenburg (Harz) zur

Imbiss- oder Foodtruck-Betreibung im Stadtpark

Informationen:

- Lage: Gartenstraße 8, 38889 Blankenburg (Harz), Stadtinnenkern
kostenfreie Parkplätze und Toiletten vorhanden, Stadtpark umzäunt
- Versorgung: Stromanschluss (220V), Brauchwasser und Abwasser vorhanden
- Fläche: befestigte Aufstellfläche für Imbiss-/Foodtruck, Containerlösung, Holzhütte etc.
Größe: ca. 70 m²
- Vertragsverhältnis: Eigentümerin ist die Stadt Blankenburg (Harz), einjähriger Pachtvertrag (600,00 € pro Jahr, flexibel staffelbar)
- Kontakt: Jonas Wollner
Team Gebäudemanagement
E-Mail: jonas.wollner@blankenburg.de
Telefon: 03944 943-206



Die zu verpachtende Stellfläche im südöstlichen Teil des Stadtparks direkt am Spielplatz gelegen. Foto: Jonas Wollner

Der Blankenburger Stadtpark begeistert Jung und Alt durch seine attraktive Lage und die unzähligen Sport- und Spielmöglichkeiten. Infrastrukturell ist er besonders günstig gelegen. Der Stadtpark wird sowohl von der B27 als auch der B81 umschlossen und punktet mit dem angrenzenden kostenfreien Parkplatz. Weiterhin blickt die Stadt Blankenburg (Harz) der Fertigstellung der angrenzenden Parkbühne und weiterer Bauabschnitte entgegen. Die Grundfrequentierung des Gebietes Stadtpark wird als „hoch“ eingeordnet und wird perspektivisch noch zunehmen.

Um den Besuchern ein besonderes Highlight bieten zu können, ist ein familienfreundliches und modernes gastronomisches Angebot wünschenswert. Ihr Interesse an dem Betrieb eines solchen Angebotes können Sie Jonas Wollner mitteilen. Benötigen Sie Unterstützung bei unternehmerischen oder wirtschaftlichen Angelegenheiten, wenden Sie sich gerne an Christin Engelmann, Wirtschaftsförderung Stadt Blankenburg (Harz), christin.engelmann@blankenburg.de, 03944 943-242.



„Hotte Hü!“ in Strohkoppshausen

Bei frühlingshaftem Wetter kutscherte das amtierende Prinzenpaar Prinz Matthias I. mit seiner Lieblichkeit Prinzessin Stephanie I. beim großen Umzug des Derenburger Carnevalsvereins Blau-Weiß an tausenden Schaulustigen in Strohkoppshausen, wie Derenburg gern genannt wird, vorbei. Begleitet wurden sie vom Kinderprinzenpaar Max I. und Lilliana I. Der Kutsche folgten viele liebevoll dekorierte Umzugswagen.

Foto: Carolin Scharun

Neuer Schutzbelag

Über einen neuen Schutzbelag für den Hallenboden im Sportforum freut sich Platzwart Thomas Gudat (Mitte). Mitsamt Lagervorrichtung und Wagen zum Auslegen geht nun die Vorbereitung von Veranstaltungen wie den Karnevalsitzungen oder der Berufsorientierungsmesse viel leichter von der Hand. Der alte Belag war längst verschlissen und musste dringend erneuert werden.

Foto: Jana Böhme



FRÜHLINGSZEIT HEISST **SHOPPINGZEIT**



ENTDECKEN SIE
**DIE NEUESTEN
FRÜHLINGSTRENDS.**

Über 900 Stellplätze stehen
Ihnen zur Verfügung.

NORDHARZ-CENTER.DE

  [NORDHARZ.CENTER](https://www.instagram.com/nordharz.center)



WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Amtliche Bekanntmachungen

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Blankenburg (Harz) finden Sie im Internet unter:
www.blankenburg.de/rathaus/amtliche-bekanntmachungen

Sitzungstermine März 2024

11.03.2024	18:30 Uhr	Ortschaftsrat Wienrode	Dorfgemeinschaftshaus Wienrode, Kampstr. 6 b, Wienrode
12.03.2024	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Derenburg	Sitzungsraum, Obermauerstr. 8, Derenburg
12.03.2024	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Timmenrode	Gemeindebüro, An der Ziegelhütte 7, Timmenrode
13.03.2024	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Heimbürg	Gemeindebüro „Altes Amtshaus“, Blankenburger Berg 3, Heimbürg
14.03.2024	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Cattenstedt	Schulungsraum Freiw. Feuerwehr, Oberdorfstr. 4, Cattenstedt
14.03.2024	19:30 Uhr	Ortschaftsrat Börnecke	Gemeindeverwaltung, Hohe Str. 4 a, Börnecke
14.03.2024	19:30 Uhr	Ortschaftsrat Hüttenrode	Gemeindebüro, Hüttenröder Lange Str. 5, Hüttenrode
18.03.2024	18:30 Uhr	Sozialausschuss	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)
19.03.2024	18:30 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)
20.03.2024	18:30 Uhr	BTB-Ausschuss	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)

Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Sitzungstermine des Blankenburger Stadtrates, der Ortschaftsräte sowie der verschiedenen Ausschüsse finden Sie im Ratsinformationssystem der Stadt Blankenburg (Harz) unter www.ris.blankenburg.de.

Inhalt:

- Bekanntmachung über den Entwurf des Verkehrs- und Grünflächenkonzeptes Oesig, Blankenburg (Harz)
- Öffentlichkeitsbeteiligung Erarbeitung Lärmaktionsplan
- Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Harz, Umweltamt, über die Auslegung des Antrags auf Planfeststellung

gemäß § 35 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (KrWG) für die Errichtung einer Inertstoffdeponie der Deponieklasse 0 „Am Steinberg“ Warnstedt – Timmenrode

Bekanntmachung über den Entwurf des Verkehrs- und Grünflächenkonzeptes Oesig, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 15.02.2024 den Beschluss über den Entwurf des Verkehrs- und Grünflächenkonzeptes für den in der Karte markierten Bereich der Oesig, Blankenburg (Harz) gefasst.

Der Entwurf des Verkehrs- und Grünflächenkonzeptes Oesig, Blankenburg (Harz) soll unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, erstellt werden. Die öffentliche Auslegung der Unterlagen zum Entwurf erfolgt daher in der Zeit

vom 07.03.2024 bis einschließlich 21.03.2024

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten.

Vorrangig können die entsprechenden Unterlagen unter: www.blankenburg.de/wirtschaft/stadtentwicklung/planverfahren-in-aufstellung/ eingesehen werden.

Ergänzend dazu sind alle Interessierten zur Vorstellung der Konzeptideen und Diskussion am 05.03.2024 um 13:00 Uhr in das Vereinsheim „Alte Schule“ in der Oesig eingeladen.

Die o.g. Unterlagen beinhalten die Lösungsvorschläge, die für die Entwicklung des Bereiches in der Oesig in Betracht kommen. Hierbei stehen insbesondere die Schwerpunkte: Schaffung sicherer und barrierefreier Verkehrsräume sowie qualitativer öffentlicher Grün- und Freiräume und die Verbesserung des Stadtklimas im Fokus.

Anregungen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden. Auch können Stellungnahmen per E-Mail an: bauamt@blankenburg.de gesendet werden.

Die Gebietsabgrenzung ist in beigefügtem Plan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 16.02.2024


Heiko Breithaupt

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Erarbeitung Lärmaktionsplan

Der gesetzlich vorgeschriebene Lärmaktionsplan für Blankenburg (Harz) wird nun erarbeitet. Grundlage bilden die Kartierungsergebnisse, die unter www.blankenburg.de/wirtschaft/klimaschutz-stadtgruen/laermkartierung einsehbar sind. Dazu kann jedermann in der Zeit vom 11.03.2024 bis einschließlich 12.04.2024 Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten vorbringen. Auch können Stellungnahmen per E-Mail an: bauamt@blankenburg.de gesendet werden.



Salon am Westerntor
Telefon 03943 632561

Charmant
Friseur & Kosmetik eG

Entspannung pur !

NACKENMASSAGE
30min / 30€

Entspannende Nackenmassage zur Auflockerung und Anregung der Durchblutung

RÜCKENMASSAGE
30min/ 30€

Beruhigende Rückenmassage um die Seele baumeln zu lassen

RÜCKEN & NACKEN
MASSAGE
60min/ 60€

Im Doppelpack !
Lassen sie sich vertiefenentspannend Massagegriffe!

Seibt
METALLBAU

Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de



Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehoranlagen



WILLE

GMBH • MEISTERBETRIEB

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg

Funk: 0171 / 6 42 39 66

Fax: 03944 / 980 538

E-Mail: info@wille-heizung.de



☎ 03944 / 6 39 54

WWW.WILLE-HEIZUNG.DE

KOMM INS TEAM

Arbeite in deiner
REGION

SCHEFFER



Baugeräteführer m/w/d

Rohrleitungsbauer m/w/d

Tief & Kanalbauer m/w/d



www.schefferbau.com



Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Harz, Umweltamt, über die Auslegung des Antrags auf Planfeststellung gemäß § 35 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (KrWG) für die Errichtung einer Inertstoffdeponie der Deponieklasse 0 „Am Steinberg“ Warnstedt – Timmenrode

Die Brenn- und Baustoffhandel GmbH Badeborn hat am 21.12.2023 einen Antrag auf Planfeststellung für die Errichtung und den Betrieb einer Deponie für Inertabfälle „Am Steinberg“ der Deponieklasse 0 incl. einer Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht. In dem beantragten Planfeststellungsbeschluss werden andere behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen und Zustimmungen rechtsgestaltend mit geregelt. Das Plangebiet auf dem Gelände des Kiestagebaus Warnstedt – Timmenrode, welcher ebenfalls durch die Brenn- und Baustoffhandel GmbH Badeborn betrieben wird, befindet sich ca. 4 km östlich der Stadt Blankenburg zwischen den Ortschaften Warnstedt, Timmenrode und Westerhausen. Die geplante Deponie befindet sich unmittelbar südlich der rekultivierten ehemaligen Deponie Westerhausen, die Straßenanbindung erfolgt über die Landesstraße L 240 nördlich von Warnstedt.

Die Deponie der Deponieklasse 0 im Sinne der Deponieverordnung soll eine Grundfläche von ca. 19,5 ha einnehmen. Das Volumen des Deponekörpers wird mit 1,7 Mio. m³ angegeben. Über einen Zeitraum von ca. 25 – 30 Jahren sollen ca. 2,89 Mio. Tonnen Inertabfälle eingelagert werden. Die Deponie soll auf dem ausgekiesten und wieder verfüllten Kiestagebau errichtet werden, wobei die maximale Einlagerungshöhe 16,7 m zuzüglich einer Rekultivierungsschicht betragen soll. Damit ist die geplante Endhöhe mit 200 m NHN identisch zur nördlich angrenzenden rekultivierten Deponie Westerhausen angesetzt.

Der Landkreis Harz ist als Untere Abfallbehörde für die Durchführung des auf der Grundlage des § 35 Abs. 2 KrWG geführten Planfeststellungsverfahrens sowohl als Anhörungsbehörde als auch als Planfeststellungsbehörde im Sinne des § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zuständig. Vom Vorhabenträger wurde unter Vorlage eines UVP-Berichtes die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung beantragt ohne eine allgemeine Vorprüfung gem. § 7 Abs. 1 UVPG. Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Behörde. Nach Prüfung des Antrags wird das Entfallen der Vorprüfung als zweckmäßig erachtet. Damit besteht für dieses Vorhaben die UVP-Pflicht. Die Entscheidung der Behörde ist gem. § 7 Abs. 3 UVPG nicht anfechtbar.

Der eingereichte Plan umfasst u. a. folgende Unterlagen:

Beschreibung des Vorhabens/Erläuterungsbericht, UVP-Bericht, Landschaftspflegerischer Begleitplan, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Standsicherheits- und Setzungsberechnungen, Wasserhaushaltsberechnung, Wasserrechtlicher Fachbeitrag, Bodenuntersuchungen, Staubprognose, Lärmprognose, Planrechtfertigung.

Die dem Vorhaben zugrunde liegenden Planunterlagen können

vom 18.03.2024 bis zum 17.04.2024

digital auf folgenden Internetseiten eingesehen werden:

<https://www.blankenburg.de/wirtschaft/stadtentwicklung/bauleitplaene-in-aufstellung/>

<https://www.stadt.bodetal.de>

Zusätzlich werden die ausgelegten Unterlagen gemäß § 20 UVPG ab Beginn der Auslegung in das zentrale Informationsportal über Umweltverträglichkeitsprüfungen eingestellt: <https://www.uvp-verbund.de>
Darüber hinaus ist eine Einsichtnahme während des o.g. Zeitraumes in die Papierunterlagen bei den folgenden Stellen zu den angegebenen Zeiten unter Beachtung von anderen Schließzeiten (z.B. Feiertage o.ä.) möglich:

Stadt Thale	Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Rathaus	Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Zimmer 124 (EG)	Mittwoch	9:00 – 16:00 Uhr
Rathausplatz 1	Donnerstag	9:00 – 16:00 Uhr
06502 Thale	Freitag	9:00 – 12:00 Uhr
Stadt Blankenburg (Harz)	Montag	9:00 – 12:00 Uhr
	Dienstag	9:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Haus I, Erdgeschoss, Zimmer 101 (Bürgerbüro)	Mittwoch	geschlossen
Harzstraße 3	Donnerstag	9:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

38889 Blankenburg (Harz)

Freitag

Jeden 2. und 4.

Samstag im Monat

15:00 – 18:00 Uhr

9:00 – 12:00 Uhr

9:00 – 11:00 Uhr

Einwendungen gegen den Plan von denjenigen, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden oder Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG können bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der den Plan auslegenden Gemeinde (hier: Stadt Blankenburg (Harz) oder Stadt Thale) oder beim Landkreis Harz, Friedrich-Ebert-Straße 42 in 38820 Halberstadt erhoben werden.

Der Landkreis Harz bietet zusätzlich die Möglichkeit an, entsprechend § 3a VwVfG Einwendungen per E-Mail (elektronisches Dokument) mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz zu erheben. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@kreis-hz.de.

Die Einwendung kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem DeMail-Gesetz beim Landkreis Harz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@kreis-hz.de.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Gleichförmige Eingaben können unberücksichtigt gelassen werden, wenn die Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben. Die Einwendungen sollen neben Vor- und Familiennamen auch die volle und leserliche Anschrift des Einwenders enthalten. Aus den Einwendungen muss erkennbar sein, weshalb das Vorhaben für unzulässig gehalten wird. Die Einwendungen werden der Antragstellerin bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen sowie die Stellungnahmen von Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.

Der Erörterungstermin wird rechtzeitig (mindestens eine Woche vorher) ortsüblich bekannt gegeben. Der Erörterungstermin wird nicht öffentlich. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Die Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind. Auch die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Hinweise zum Datenschutz

Bei Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden vom Landkreis Harz in Erfüllung seiner Aufgabe gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind unter <https://www.kreis-hz.de/de/abfall-und-bodenschutz/deponien.html> einsehbar.

Im Auftrag
gez. Sinnecker
Leiter Umweltamt



Schottergärten – Gärten des Grauens

Worum geht es eigentlich?

Vorgärten tragen zur Prägung des Stadtbildes bei. Dabei können sie nicht nur gestalterische Hingucker sein, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt leisten – wenn sie naturnah gestaltet sind.

Leider ging der Trend in den letzten Jahren vermehrt hin zu lebensfeindlichen sogenannten Schottergärten. Diese vermeintlich pflegeleichten Lösungen verdrängten vormals begrünte Flächen, Hecken werden vielerorts durch Kunststoffzäune oder Stein-Gabionen ersetzt.

Zum einen stellt dies einen erheblichen Verlust an Lebensräumen dar. Zum anderen wirken sich diese Veränderungen nachteilig auf das Mikroklima aus. Begrünte Vorgärten mindern Hitze durch Beschattung und Verdunstung, binden Feinstaub, nehmen Regenwasser auf, dämpfen Straßenlärm, bieten einen Sichtschutz und sind vor allem wichtiger Lebensraum für Insekten und Vögel. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Schottergärten hingegen heizen das angrenzende Gebäude auf, da Hitze zurückgestrahlt wird. Regen wird nicht gespeichert – es besteht die Gefahr von nassen Kellerräumen. Sie sind teuer in der Anschaffung und der Pflege. Durch eine höhere Staub- und Lärmbelastung mindert sich die Wohnqualität. Aufgrund des Wegfalls von Lebensraum ist der Garten tot.

Nicht zu verwechseln sind diese Schotteraufschüttungen übrigens mit bepflanzten Kies- oder Steingärten.

Über Geschmack lässt sich sicherlich streiten. Über die Verantwortung eines jeden Einzelnen für den Klima- und Artenschutz jedoch nicht! Die Gesellschaft musste sich schon immer an Veränderungen anpassen – auch klimatischen. Die hohe Geschwindigkeit, mit der der Klimawandel jedoch voranschreitet, stellt eine Kommune und jeden einzelnen Bürger vor massive Herausforderungen.

Was sagt die Landesregierung dazu?

Laut Novelle der Landesbauordnung Sachsen-Anhalt heißt es in Paragraph 8, zweiter Absatz, dass unbebaute Flächen wasser- und luftaufnahmefähig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen oder zu bepflanzen sind, soweit dem nicht die Erfordernisse einer anderen zulässigen Verwendung der Flächen entgegenstehen. Damit wurde indirekt ein Verbot für sogenannte „Schottergärten“ ausgesprochen.

Was leistet Blankenburg, die Blütenstadt am Harz?

Im Jahr 2020 ist die Stadt Blankenburg (Harz) nach einstimmigem Stadtratsbeschluss dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e. V.“ beigetreten. Einher ging dies mit der Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“. Damit bekennt sich die Stadt zu ihrer wichtigen Bedeutung als Akteur vor Ort. Die aktuell 388 Kommunen des Bündnisses setzen sich dafür ein, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Maßnahmen im Sinne der Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt und erwarten ein entsprechendes Handeln von Bund und Ländern.

Im Labelverfahren „StadtGrün naturnah“ hat die Stadt eine eigene Biodiversitätsstrategie entwickelt, die einstimmig durch den Stadtrat beschlossen wurde.

Damit hat sich die Stadt für die grüne Infrastruktur mit ihren unterschiedlichen Anforderungen und Aufgaben verschiedene Grundsätze und Ziele für ein ökologisches Grünflächenmanagement gesetzt. Mit dieser Selbstverpflichtung für ein umweltbewusstes und artenschutzkonformes Handeln möchte sie wegweisend sein und ihre Bürger und Unternehmen zu Wertschätzung und Akzeptanz der biologischen Vielfalt sensibilisieren und bestenfalls dazu animieren, ihre Grundstücke im Einzelnen und den Lebensraum Stadt im Besonderen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu achten, zu entwickeln und zu pflegen.



U. J. Alexander – stock.adobe.com



AnnaReinert – stock.adobe.com

Lebensfeindlicher Schottergarten oben versus artenreiches Staudenbeet unten.

Somit trägt die Stadt eine hohe Verantwortung für den Erhalt und die Förderung von Biodiversität, die eine Querschnittsaufgabe für die gesamte Gesellschaft ist.

Mit der Umstellung an geeigneten Stellen von intensiver auf weniger intensive bis hin zur extensiven Pflege sollen sich selbst tragende Ökosysteme geschaffen und geschützt werden, in die der Eingriff durch den Menschen auf ein nötiges Minimum reduziert ist. Die Stadt schafft im Stadtgebiet Lebensräume und Nahrungsquellen für Insekten im Allgemeinen und Wildbienen im Besonderen, aber auch Rückzugsräume für Kleintiere wie Eidechsen, Vögel, Fledermäuse und Eichhörnchen.

Ein Handlungsfeld ist neben der Grünpflege auch planerisches Handeln, etwa bei der Aufstellung von Bebauungsplänen.

Unter www.stadtgruen.blankenburg.de ist die Biodiversitätsstrategie einsehbar.

Wie macht man es besser? Was hilft wirklich?

Gut gemeint ist – leider – nicht immer gut gemacht.

Standortgerechte heimische Pflanzen erfüllen die Bedürfnisse der Tierwelt. Zudem sind sie robuster und auch pflegeleichter als exotische Zierpflanzen.

Auch auf die richtige Pflege kommt es an. Ein Garten muss nicht „winterfest gemacht“ werden. Stängel von verblühten Stauden dürfen im Winter ruhig stehen bleiben – es könnten sich Wildbienen-Nester darin befinden – außerdem können auch diese Pflanzen eine Zier über die Wintermonate sein. Schneiden Sie die Stängel nach der Schlupfzeit zurück.

Mit (heimischen) Stauden hat man weniger Aufwand als mit Wechselbepflanzung. Wer noch weniger Aufwand betreiben möchte, kann eine Blühwiese anlegen. Auf die vorbereitete Fläche wird eine auf die hiesigen Bedürfnisse angepasste Samenmischung gebracht – und im Juni und September gemäht. Und drumherum? Anstelle von Stein-Gabionen bieten Hecken, bewachsene Holzzäune oder große Stauden nicht nur einen Sichtschutz, sie bieten zudem Insekten, Vögeln und anderen Tieren Lebensraum.



Vandalismus auf dem Friedhof: Unbekannte beschädigen Bäume in Hüttenrode

Mit Fassungslosigkeit mussten Mitarbeitende des Kommunalen Grünflächenmanagements der Stadt Blankenburg (Harz) feststellen, dass der Hüttenröder Friedhof Opfer mutwilliger Zerstörungen wurde. Bislang unbekannte Täter haben sechs Bäume im Eingangsbereich des Friedhofs schwer beschädigt. Sie bohrten Löcher in die Stämme und füllten in diese Pflanzenvernichtungsmittel. Fünf der Bäume, ein Lebensbaum und vier Stechfichten, wurden unwiederbringlich zerstört und mussten gefällt werden. Ob sich der sechste, eine Esche, von dem Attentat erholen kann, bleibt abzuwarten und zu hoffen. Der Lebensbaum und die Fichten waren rund 35 Jahre, die Esche ist circa 50 Jahre alt.

„Friedhöfe sind Orte der Trauer, des Gedenkens und der Ruhe“, ist Hüttenrodes Ortsbürgermeister Frank Wieckert geschockt über diese heimtückische Zerstörung. Wer etwas Verdächtiges vor Ort gesehen hat, möge sich bitte bei der Polizei oder der Verwaltung melden.

Die mutwillige Zerstörung der Bäume verändert nicht nur das Erscheinungsbild des Friedhofes. Sie beeinträchtigt zudem das ökologische Gleichgewicht des Friedhofs. Bäume sind von den Wurzeln bis hin zu den obersten Blättern Le-

bensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten. Sie spenden Schatten, schützen den Boden, speichern Wasser.

„Ende November stellten meine Kollegen bei den Nadelbäumen Vitalitätsverluste fest“, so Ingo Eberspach vom Kommunalen Grünflächenmanagement. „Dies zeichnete sich durch braune Nadeln und Kronenteile ab. Anfangs gingen wir davon aus, dass es sich um Anzeichen eines Borkenkäferbefalls handelt.“ Am 29. Januar wurden die Bäume gefällt, wobei die

Bohrlöcher und eine gelbliche Verfärbung im Holzgewebe entdeckt wurden, die auf Pflanzenvernichtungsmittel hinweist.

Die Stadtverwaltung hat Strafanzeige erstattet. Gemäß Baumschutzsatzung der Stadt Blankenburg (Harz) handelt Ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig Bäume ohne Ausnahmegenehmigung oder Befreiung entfernt, schädigt oder ihre Gestalt wesentlich verändert. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.



Fünf der sechs geschädigten Bäume mussten gefällt werden. Foto: Jana Böhme

Kastanienfällung im Terrassengarten am Kleinen Schloss

Anfang Februar musste eine der großen Kastanien des Terrassengartens am Kleinen Schloss gefällt werden. Die circa 150 Jahre alte Rosskastanie wies erhebliche Mängel auf, so dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war.

Der Baum mit einer Höhe von rund 15 bis 20 Metern und einem Stammdurchmesser von circa 1,5 Metern hatte mit absterbenden Kronenteilen und Totholz zu kämpfen. Im Stamm befanden sich Höhlungen, zudem war er morsch. Auch die Wurzel war geschädigt – unter anderem durch die Bodenverdichtung durch die Wegeführung, eine Wurzelfreilegung und Pilzbefall.

„In den letzten drei Jahren wurden jährliche Pflegemaßnahmen durchgeführt, Kronenteile entfernt und dadurch die Krone eingekürzt“, so Ingo Eberspach vom Grünflächenmanagement der Stadt Blankenburg (Harz). „Ihr Erscheinungsbild verschlechterte sich von Jahr zu Jahr. Der Baum war nicht mehr verkehrssicher. Auch weitere Kroneneinkürzungen hätten nichts am Zustand des Baumes geändert.

Leider gab es keine anderen und milderen Mittel diesen Baum zu erhalten.“

In Abstimmung mit der Denkmalbehörde, die für die Parkanlage und somit auch

für die darin enthaltenen Bäume zuständig ist, wurde eine Ersatzpflanzung an der gleichen Stelle abgestimmt. Es wird wieder eine Rosskastanie nachgepflanzt.



Die gefällte Kastanie vor dem Kleinen Schloss. Foto: Cynthia Hame

GIB GAS!

**Jetzt zum 01.08.2024
Ausbildung als**

**Anlagenmechaniker
Rohrsystemtechnik**

(m/w/d)

starten!

ALLE INFOS



BBOM 2024 – WIR SIND DABEI!

WAS? Die Blankenburger Berufsorientierungsmesse
WANN? Samstag, 09.03.2024, 10:00 - 13:00 Uhr
WO? Sportforum Blankenburg



Veranstaltungskalender – März 2024

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.blankenburg.de unter Veranstaltungen. Beachten Sie auch die Berichterstattung in der Tagespresse sowie Aushänge. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstaltenden. Außerdem stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Touristinformation telefonisch unter der Rufnummer 03944 362260 für Auskünfte zur Verfügung.

Immer montags bis freitags

Angebote der GVS Begegnungsstätte „Nebenan“ des GVS Blankenburg e.V., K.-Kollwitz-Str. 20, 03944 921101, www.gvs-blankenburg.de
montags: 10:00 Uhr Klöhn-Runde bei Kaffee oder Tee
dienstags: 10:00 Uhr Spiele-Vormittag – je nach Lust und Laune Mensch ärgere dich nicht, Rummikub, Würfel- oder Kartenspiele
mittwochs: 08:00 Uhr Migrationsberatung
donnerstags: 10:00 Uhr Vorträge, Lesungen, Angebot für Handarbeiten, gemeinsames Backen und Kochen | 13:30 Uhr Treffen des Behindertenverbandes
freitags: 10:00 Uhr Angebote zum Basteln, Rätseln, Quiz

Immer montags

14:00 Uhr Treffen des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt, AWO Seniorenzentrum, Thiestraße, Blankenburg
Zusammenkunft für alle AWO-Mitglieder und Interessierte.
18:30 Uhr Probe der Kantorei Blankenburg, Gemeindezentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg (Harz), Ev.-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

Immer mittwochs

19:30 Uhr Probe des Blankenburger Posaunenchores, Gemeindezentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg (Harz), Ev.-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669
Sie spielen ein Blechblasinstrument? Dann kommen Sie doch in den Blankenburger Posaunenchor.

Immer donnerstags

17:00 Uhr Probe der Chorgemeinschaft „Teufelsmauer-Echo“ Timmenrode, St.-Lukas-Kirche, Kirchstraße 8, Timmenrode, Chorgemeinschaft „Teufelsmauer-Echo“, 01633341776
Wer gern musiziert und singt oder es einfach mal ausprobieren möchte, ist herzlich bei uns eingeladen.
17:15 Uhr Probe des Blankenburger Kinderchores, Gemeindezentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg, Ev.-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669
Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen (auch aus dem nicht-kirchlichen Umfeld). Wir singen unterschiedliche Lieder und Chormusik und proben manchmal kleine Theaterstücke ein.
19:00 Uhr Probe der Blankenburger Singgemeinschaft, Gemeindezentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg (Harz), Blankenburger Singgemeinschaft, 03944 364333
Singen kann man immer wieder, singen kann man nie genug. Wer mit diesem Motto durch seinen Lebensalltag gehen möchte, ist herzlich zu den Proben eingeladen.

Immer freitags

21:00 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt, Historische Altstadt, Touristinformation Blankenburg, 03944 362260
Dauer: ca. 1 Stunde, Treffpunkt: Rathaus am Markt. Karten in der Touristinformation oder vor Ort.

bis 8. April 2024

Galerie im Schlosshotel: Ausstellung Frank Täubner – ÖLGEMÄLDE, Schlosshotel Blankenburg, Schnappelberg 5, Blankenburg, 03944 36190
Regionale Künstler haben die Möglichkeit, ihre Werke im Schlosshotel Blankenburg auszustellen. Diese Ausstellungen wechseln alle

zwei Monate, so dass immer wieder neue Künstler die Gelegenheit haben, ihre Kunst im Hotel zu zeigen. Bei Interesse können die Kunstwerke auch erworben werden.

Zweite Ausstellung: Frank Täubner – ÖLGEMÄLDE

Der freischaffende Künstler aus Derenburg stellt einige seiner Werke in der Galerie im Schlosshotel aus. Frank Täubner, geboren im Jahr 1954 in Calau, entwickelte sich im Laufe seines Lebens zu einem bemerkenswerten Maler. Schon in seiner Kindheit zeigte sich seine Begabung für das Malen und ein außergewöhnliches Gedächtnis für Bilder. Seine künstlerische Reise führte zu einer tiefen Auseinandersetzung mit übernatürlichen Phänomenen und chinesischer Lebenskunst. Nach einer Phase der Selbstreflexion und beruflichen Veränderungen kehrte er zur Malerei zurück und entwickelte eine einzigartige Technik, bei der er Zeichnungen auf großformatige Leinwände überträgt und mit sorgfältigem Pinselstrich vervollkommnet. Seine Werke spiegeln nicht nur ästhetische Schönheit wider, sondern auch seine spirituelle Suche und philosophische Überlegungen. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit ist Frank Täubner auch als Physiker aktiv und engagiert sich in der Bildung von Schülern in den Fächern Mathematik und Physik.

Sonntag, 3. März 2024

09:00 Uhr Kegeln: Finale der Herren Verbandsliga, Kegelsportstätte „Am Mönchenfelde“, Am Mönchenfelde, Blankenburg (Harz), SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Kegeln, 03944 65803
SV Lok Herren I – SV Hedersleben 1931 e.V.

Montag, 4. März 2024

11:00 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes, Alte Schule, Am Lindenberg 1, Blankenburg, Sozialverband Deutschland, Ortsverband Blankenburg. Nur mit Anmeldung bei Frau Nowakowsky unter 03944 64733.
14:00 Uhr Mitgliedertreffen des Sozialverbandes, auch für Interessierte. Wir laden zum Frauentagskaffee ein. Nur mit Anmeldung bei Frau Nowakowsky unter 03944 64733

Dienstag, 5. März 2024

11:00 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes, Alte Schule, Am Lindenberg 1, Blankenburg, Sozialverband Deutschland, Ortsverband Blankenburg. Nur mit Anmeldung bei Frau Nowakowsky unter 03944 64733.

Freitag, 8. März 2024

19:30 Uhr Akademiekonzert | Klavierkaskaden in symphonischer Weite, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015
Junge Pianistinnen und Pianisten strömen nach Michaelstein, um im Meisterkurs mit Klavierprofessor Bernd Goetzke ihr musikalisches Talent zu vervollkommen. Dabei werden sie von einem professionellen, symphonischen Orchester begleitet. Begeben Sie sich auf eine klangliche Reise, bei der die Tasten zum Leben erweckt werden und die Klangwelt des Klaviers mit dem Orchester zu einem klanglichen Meisterwerk verschmilzt!

Samstag, 9. März 2024

10:00 bis 13:00 Uhr 6. Blankenburger Berufsorientierungsmesse BBOM, Sportforum, Regensteinsweg 12, Blankenburg, Stadt Blankenburg (Harz) www.bbom.blankenburg.de
Die Messe für den Löwenstart in der Blütenstadt und im Harzkreis! Der Harzkreis und unsere Blütenstadt Blankenburg haben Potential! Viele kleine und mittelständische Unternehmen sind hier angesiedelt und bieten ein breites Spektrum an Berufszweigen und somit eine sehr gute Grundlage, hierzubleiben – oder zurückzukommen. Bereits zum sechsten Mal bieten wir den Schülerinnen und Schülern der Region die Chance, mit Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen und sich über Praktikums- und Ausbildungsverhältnisse, aber auch duale Studienangebote zu informieren.





Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40
bodenstein-dachdecker@web.de**

SCHLOSSHOTEL
BLANKENBURG



Bringen Sie
die Anzeige mit
und Sie erhalten ein
hausgemachtes
Bärlauchpesto.

OSTERBUFFET

Ostersonntag & Ostermontag
52,- Euro pro Person, 12-14 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schnappelberg 5 · 38889 Blankenburg (Harz) · Tel.: +49 3944 3619-0
schlosshotel-blankenburger.de · service@schlosshotel-blankenburger.de



Wir suchen Verstärkung Personalsachbearbeiter (m/w/d) in Teilzeit

Ihre Aufgaben bei uns:

- ✓ Eigenverantwortliche Durchführung der monatlichen Gehaltsabrechnung inklusive der Erfassung aller abrechnungsrelevanter Daten
- ✓ Mitarbeiterbetreuung bei Eintritten, Austritten und sonstigen personellen Änderungen
- ✓ Allgemeine Korrespondenz & Kommunikation mit Krankenkassen, Ämtern & Behörden
- ✓ Melde- und Bescheinigungswesen
- ✓ Pflege der Personalstammdaten und Führen der Personalakten
- ✓ Betreuung und Mitwirkung bei diversen (Sonder-)Projekten im Rahmen des Personalwesens, wobei Sie je nach Qualifikation, Erfahrung und Interessen eingesetzt werden können

Scannen für mehr
Informationen zum Job!



Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e. V. (GVS) · Waldfriedenstraße 1b · 38889 Blankenburg (Harz)
Personalwesen · Telefon: 03944 921-122 · E-Mail: bewerbung@gvs-blankenburger.de · Internet: www.gvs-blankenburger.de

WINTER-AKTION!

**An- & Verkauf Richard kauft ihre Pelze an –
wir zahlen bis 5.000,- Euro!**

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Kronleuchter, Kaffee- & Ess-Service, Porzellan,
Nähmaschinen, Klaviere und vieles mehr.

Die Firma Richard ist seit 1985 führend auf dem Markt.

Unsere freundlichen Mitarbeiter/innen freuen sich auf ihren Anruf.

0176 12619832

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 9:00 – 18:00 Uhr

An & Verkauf Richard | Inhaber: Richard John | 39288 Burg



Donnerstag, 14. März 2024

19:00 Uhr Kluger Donnerstag | Tempo, Tempo! Geschwindigkeit und Musikgeschichte, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg (Harz), 03944 903015

Postkutsche – Eisenbahn – Überschall – Internet: Die Beschleunigung unseres Lebens hat sich in den letzten 200 Jahren schwindelerregend gesteigert. Und das musikalische Zeitempfinden? Wie und warum hat sich das Spieltempo verändert? Was haben gesellschaftliche Entwicklungen, Zeitgeist oder Konzertraumarchitektur damit zu tun? War die Erfindung des Metronoms Fluch oder Segen? Wie lange dauert Chopins Minutenwalzer? Bei einem kulturgeschichtlichen Streifzug im Salon erfahren Sie mehr.

Samstag, 16. März 2024

13:00 Uhr 3. Blankenburger Frühlings-Ostermarkt, Alte Schule, Am Lindenberg 1, Blankenburg (Harz), Sozialverband Deutschland, Ortsverband Blankenburg, 03944 64733

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt! Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.

Sonntag, 17. März 2024

09:00 Uhr 27. Blankenburger Regensteinaufstieg, Sportforum, Regensteinsweg 12, Blankenburg (Harz), SV Lok Blankenburg 1949 e.V., Abt. Leichtathletik, 03944 61418 www.leichtathletik-blankenburger.de

Der Frühjahrsklassiker im Zeichen der Burg und Festung Regenstein gilt für viele Laufbegeisterte als Auftakt ihrer Wettkampfsaison. Eine große Breite von Sportlern – sowohl Laufanfänger als auch Spitzenathleten und Nordic Walker – haben beim Regensteinaufstieg die Möglichkeit, sich auf den angebotenen Strecken in ihrer Form zu testen. Dabei stehen folgende Wettbewerbe zur Verfügung:

- 13,9 km männlich/weiblich U18 und älter (Startzeit 10.30 Uhr)
- 9,5 km männlich/weiblich U18 und älter (Startzeit 10.30 Uhr)
- 5,9 km männlich/weiblich U14 und älter (Startzeit 10.45 Uhr)
- 1,3 km Schnupperlauf (AK 8/9 & 10/11) Jahrgänge 2013-2016
- 0,6 km Kindergartenlauf (AK 4/5 & 6/7) Jahrgänge 2017-2020
- 13,9 km Nordic Walking (mit Zeiterfassung) (Startzeit 9.00 Uhr)

15:00 Uhr Akademiekonzert | Die Bässe von morgen, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg (Harz), 03944 903015

Während es draußen Frühling wird, erfüllen wieder tiefe Töne die alten Mauern des Klosters Michaelstein. Unter der Leitung von Stephan Petzold finden sich junge Bassistinnen und Bassisten zusammen, um die großen Resonanzräume ihrer Instrumente mit Klang zu füllen und präsentieren als krönenden Abschluss ihr Können im Konzert.

Mittwoch, 20. März 2024

19:00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg (Harz), Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

Der Lesesalon im Georgenhof lädt alle lesebegeisterten und literaturinteressierten Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt zu einem unterhaltsamen Abend zum Zuhören und Gedankenaustausch ein. Informationen erteilt Frau Krause unter 03944 365483.

Samstag, 23., bis Sonntag, 24. März 2024

11:00 Uhr Trödelmarkt, Festplatz „Jahnsportplatz“, Neue Halberstädter Straße, Blankenburg, Veranstaltungsservice Hubert Franz Neues, Gebrauchtes und gut Erhaltenes wird angeboten.

14:00 Uhr Kindersachen- u. Textilflohmarkt, Dorfgemeinschaftshaus Börnecke, Schützenstraße, Börnecker Kulturverein e.V., 03944 68276

15:00 Uhr Osterpokalschießen & Ostereier bemalen, Schützenhaus, Im Rehtal, Derenburg, Schützenverein 1623 zu Derenburg e.V., 039453 296
Alle Kinder mit Eltern sind zum Ostereier bemalen eingeladen. Wasserfarben, Pinsel und Eier werden zur Verfügung gestellt. Außerdem laden wir zum Osterpokalschießen der Bogenschützen des Schützenvereins ein. Es sind alle kleinen und großen Mitglieder des Vereins und Bewohner von Derenburg und Umgebung eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (für kleines Geld). Wer sich spon-

tan dazu entschließt, das Bogenschießen kennenzulernen, ist herzlich willkommen.

18:00 Uhr Earth Hour im Schlosshotel, Schlosshotel Blankenburg, Schnappelberg 5, Blankenburg (Harz), 03944 36190

Wir laden Sie zu einem einzigartigen Erlebnis ein: Ein Menü, das ausschließlich im sanften Kerzenschein serviert wird, begleitet von einer klimaneutralen Auswahl kulinarischer Köstlichkeiten. Menü-Preis: 51 € pro Person

Mittwoch, 27. März 2024

15:00 Uhr Akademiekonzert | Die Geige grooved, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg (Harz), 03944 903015

Als Höhepunkt des Workshops Jazz, Rock, Pop für Streicher werden Rock-, Pop- und Jazzhits auf die Bühne gebracht. Das Streichorchester widmet sich mitreißenden Rhythmen, bekannten und unbekannt Melodien und schafft Raum für Improvisation. Es entsteht dabei ein außergewöhnliches Zusammenspiel, das die Grenzen der Musik sprengt.

Donnerstag, 28. März 2024

12:00 Uhr Lustige Osteraktion im NordharzCenter, NordharzCenter Blankenburg, Lerchenbreite, Blankenburg (Harz)

Treffen Sie während Ihres Einkaufes unseren Walkact „verrücktes Huhn“ und freuen Sie sich auf die ein oder andere Kleinigkeit.

17:00 Uhr Osterfeuer in Hüttenrode auf dem Sportplatz

Freitag, 29.03.2024

11:00 Uhr Fahrt mit der historischen Rübelandbahn von Blankenburg nach Halberstadt und Rübeland, Bahnhof Blankenburg, Bahnhofstr.

4, Blankenburg, Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190
Abfahrt Blankenburg 11:00 Uhr – Ankunft Halberstadt 11:31 Uhr
Abfahrt Halberstadt 12:25 Uhr – Ankunft Blankenburg 12:56 Uhr
Abfahrt Blankenburg 13:15 Uhr – Ankunft Rübeland 13:55 Uhr
Abfahrt Rübeland 15:55 Uhr – Ankunft Blankenburg 16:40 Uhr
Abfahrt Blankenburg 17:00 Uhr – Ankunft Halberstadt 17:31 Uhr
Abfahrt Halberstadt 18:25 Uhr – Ankunft Blankenburg 18:56 Uhr
Fahrkartenverkauf am Fahrttag ab 10:00 Uhr im Bahnhof Blankenburg

Samstag, 30. März, bis Sonntag, 1. April 2024

11:00 Uhr Wikingerfestspiele auf Burg und Festung Regenstein, Am Platenberg, Blankenburg, COEX Verant. GmbH & Co. KG, 0355 702314

Sie kommen aus dem Norden und Legenden besagen, dass sie sich vor nichts fürchteten – das Volk der Wikinger. Wie aus dem Nichts tauchten die Horden aus dem Norden als schreckliche Heimsuchung auf. Mit lautem Gebrüll und bewaffnet mit Speer und Streitaxt kämpften sie gegeneinander und zeigten ihre Geschicklichkeit. Sie waren aber mehr als nur Barbaren. Sie waren kluge Händler und geschätzte Handwerker. So kann man sich an diesem Osterwochenende in diese Epoche vor über tausend Jahren entführen lassen. Über 30 Handwerker und Händler – vom Hornschnitzer über die Brettchenweberin bis hin zum Schildbauer – zeigen ihre Handwerkskunst und bieten ihre gefertigten Waren feil. Auch Künstlervolk wird auf dem Markt die Gäste auf das Trefflichste unterhalten. Auch an die Kleinen ist gedacht. An allerley Ständen gibt es Aktionen für das kleine Volk. Am Abend wird das Osterfeuer entzündet. Für Speis und Trank ist gesorgt. Garküchen und Tavernen laden zum Verweilen und Schlemmen ein. Kostenloser Busshuttle vom Parkplatz „Am Hasenwinkel“ bis zum Fuße des Regensteins

Samstag, 30. März

10:00 Uhr Familienführung | Durften Mönche lachen?, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg (Harz), 03944 903015

Osterlachen – darf man nur zu Ostern lachen und warum ausgerechnet an Ostern? Auf diese Fragen wird Antwort gegeben und auch wie es sich bei den Mönchen mit dem Lachen verhalten hat. Lachen verbindet man auch mit Spaß und was macht mehr Spaß als Spiele? So werden auf dem Rundgang typische Osterspiele und Bräuche vorgestellt. Im Anschluss werden Steckenpferde für den Flurumritt gebastelt. Die Führung und das Kreativangebot sind nur in Kombination buchbar. Die





Ambulante Pflege & Tagespflege Sina Werner

Wir verstehen uns als Ihre
vertrauenswürdigen Begleiter in der Harzregion.

Unsere Dienstleistungen im Bereich der Pflege und des betreuten Wohnens sind darauf ausgerichtet, Ihnen eine liebevolle Unterstützung in Ihren gewohnten Abläufen zu bieten. Ihr Wohl liegt uns am Herzen.

- + Ambulante Pflege
- + Betreutes Wohnen
- + Tagespflegeplätze in Blankenburg
- + 10 barrierefreie Wohnungen
- + Hauswirtschaftliche Versorgung
- + Tagespflegeplätze in Güntersberge

**Ansprechpartner
Blankenburg**

☎ 03944 362 41 41
Frau Stefanie Reichert-Tiebe

**Ansprechpartner
Güntersberge**

☎ 039488 794 57
Frau Sylvia Weiß

www.pflegedienst-sina-werner.de



KLOSTER
A P O T H E K E

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944 2930



SONNEN
A P O T H E K E

Husarenstr. 27
38889 Blankenburg
Tel. 03944 64350

Darmberatungswoche
11.03.2024 bis 15.03.2024

Wenn Reizdarm und Reizmagen Ihr ständiger Begleiter sind oder Sie Ihrem Darm für das allgemeine Wohlbefinden einen Neustart gönnen wollen, dann vereinbaren Sie mit uns einen individuellen Beratungstermin bei unseren zertifizierten Darmberaterinnen.

Rufen Sie an oder schreiben Sie uns eine e-Mail.

www.klosterapotheke-blankenburg.de

www.sonnenapotheke-blankenburg.de



Geburtstage des Monats

Allen Jubilarinnen und Jubilaren des Monats **März** gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth, Werner Greif, André Salomon, Ilona Maria Kresse, Frank Wieckert, Jürgen Baum und Mario Wenske.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.03.1944	80	Feuerherdt	Hans-Holger	17.03.1954	70
02.03.1954	70	Hage	Sybille	19.03.1944	80
02.03.1954	70	Skalitz	Klaus	19.03.1954	70
03.03.1939	85	Jornitz	Herbert	20.03.1939	85
03.03.1944	80	Panzer	Hannelore	20.03.1954	70
03.03.1949	75	Denda	Edeltraud	21.03.1944	80
04.03.1949	75	Karras	Jürgen	24.03.1949	75
05.03.1929	95	Rasehorn	Helga	27.03.1944	80
05.03.1939	85	Cieslik	Wolfgang	27.03.1949	75
05.03.1949	75	Grabbert	Max	27.03.1954	70
06.03.1939	85	Mudrow	Joachim	27.03.1954	70
06.03.1949	75	Hussak	Peter	28.03.1939	85
06.03.1954	70	Baumgartl	Doris	28.03.1944	80
07.03.1939	85	Malack	Ingeborg	29.03.1944	80
07.03.1939	85	Neumann	Edith	31.03.1954	70
07.03.1944	80	Bannasch	Ilse		
08.03.1934	90	Kube	Curt		
08.03.1939	85	Rudolph	Gerhard		
09.03.1934	90	Buchholz	Gerda		
09.03.1939	85	Götting	Sigrid		
10.03.1939	85	Oberstädt	Dagmar		
10.03.1944	80	Braun	Hannelore		
11.03.1934	90	Prinz	Siegfried		
11.03.1944	80	Menzel	Maria		
12.03.1944	80	Haase	Norbert		
12.03.1954	70	Christoffel	Helga		
13.03.1934	90	Leich	Dorothea		
13.03.1944	80	Lautsch	Hannelore		
15.03.1944	80	Reinelt	Peter		
15.03.1949	75	Grube	Magdalene		
15.03.1954	70	Jessen	Fritz		
16.03.1939	85	Fahl	Horst-Dietrich		
16.03.1944	80	Riess	Gerhard		
16.03.1954	70	Mohrhauer	Fred		
17.03.1949	75	Neubauer	Christel		

Börnecke

02.03.1949	75	Fischer	Marietta
08.03.1944	80	Schadach	Harald
11.03.1944	80	Samel	Werner
14.03.1954	70	Riemenschneider	Hartmut

Cattenstedt

22.03.1954	70	Jahns	Monika
24.03.1939	85	Ohlmeyer	Ursula

Derenburg

04.03.1944	80	Simon	Hans-Peter
08.03.1954	70	Schrader	Klaus-Dieter
14.03.1954	70	Kregelin	Wolfgang
19.03.1949	75	Scholz	Günter
22.03.1954	70	Düsel	Reinhard
23.03.1939	85	Wagner	Renate
27.03.1954	70	Pohl	Georgina
29.03.1939	85	Osterland	Hans

30.03.1944	80	Bolz	Elvira
		Rammig	Ursula
		Morche	Renate
		Nauruschat	Bernd
		Franzen	Helga
		Hauswald	Erika
		Riedel	Hans-Dieter
		Bradatsch	Elke
		Lutze	Roswitha
		Papendieck	Maritta
		Nazari	Enayatullah
		Zimmermann	Sonja
		Moelle	Christa
		Reimer	Erhard
		Groenik	Helga
		Damköhler	Peter-Mario

Heimburg

04.03.1939	85	Heinemann	Herbert
13.03.1939	85	Reulecke	Heinrich
14.03.1944	80	Oeser	Heidemarie
15.03.1954	70	Müller	Hella
18.03.1954	70	Priesterjahn	Werner
21.03.1954	70	Dietrich	Bärbel
23.03.1949	75	Reitmann	Gerhard
24.03.1939	85	Jacobi	Günter
27.03.1954	70	Fichtner	Hans-Joachim
30.03.1939	85	Krähe	Helga
30.03.1954	70	Kasten	Rainer

Hüttenrode

09.03.1939	85	Ziegler	Marie-Luise
18.03.1939	85	Farken	Anneliese
28.03.1954	70	Wagner	Roland
30.03.1949	75	Schulze	Angelika

Timmenrode

01.03.1954	70	Rietenbach	Waldemar
11.03.1939	85	Schmidt	Loretta
18.03.1954	70	Eichel	Gabriele

Wienrode

keine zu veröffentlichen Jubilare

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht zustimmen. Dieser ist bis spätestens acht Wochen vor dem Geburtsdatum zu richten an: Stadt Blankenburg (Harz), Bürgerbüro, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder per E-Mail an buergerbuero@blankenburg.de.

Kinder unterliegen während der gesamten Dauer des Programms der Aufsichtspflicht ihrer Begleitpersonen. Dauer ca. 2 Stunden

10:00 Uhr Lustige Osteraktion im NordharzCenter, NordharzCenter Blankenburg, Lerchenbreite, Blankenburg (Harz)

Treffen Sie während Ihres Einkaufes unseren Walkact „verrücktes Huhn“ und freuen Sie sich auf die ein oder andere Kleinigkeit.

13:15 Uhr Fahrt mit der historischen Rübelandbahn – „Theater- und OsterhasenExpress“, Bahnhof Blankenburg, Bahnhofstr. 4, Blankenburg (Harz), Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190 Abfahrt Blankenburg 13:15 Uhr – Ankunft Rübeland 14:00 Uhr Abfahrt Rübeland 15:55 Uhr – Ankunft Blankenburg 16:40 Uhr

Fahrkartenverkauf am Fahrtag ab 12:00 Uhr im Bahnhof Blankenburg (Harz) oder in der Touristinformation zu deren Öffnungszeiten

18:00 Uhr Osterfeuer in Blankenburg, Festplatz „Jahnsportplatz“

18:00 Uhr Osterfeuer in Derenburg, Parkplatz hinter dem Freibad

18:30 Uhr Osterfeuer in Heimburg, auf dem Sportplatz

19:00 Uhr Osterfeuer in Börnecke, am Angelteich

19:00 Uhr Osterfeuer in Cattenstedt, Umzug mit Spielmannszug ab Bohlweg zum Dorfgemeinschaftshaus an der Worth. Gegrilltes und Getränke vom Fass und Cocktailwagen.

19:00 Uhr Osterfeuer in Timmenrode, Fläche oberhalb Roßstrappenstraße/An der Ziegelhütte

Sonntag, 31. März 2024

19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzert – Halleluja! Er lebt!, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg (Harz), 03944 903015 Festliche Barockmusik zum Ostersonntag. Gesangssolisten, Telemannisches Collegium Michaelstein, Florian Heyerick – Leitung. Die Auferstehung Jesu Christi am Ostersonntag ist seit Jahrhunderten Anlass für besonders festliche, fröhliche Musik. Dies war an barocken Fürstenhöfen nicht anders. Für den gräflichen Hof von Stolberg-Roßla schuf Georg Philipp Telemann seinen einzigen explizit für einen Ort im heutigen Sachsen-Anhalt vorgesehenen Kantatenjahrgang, den sog. „Stollbergischen Jahrgang“. Daraus erklingen die Kantaten des Osterfestkreises sowie weitere Werke, die mit Hörnern, Pauken und Trompeten eine besondere Klangpracht entfalten. Das Telemannische Collegium Michaelstein arbeitet in diesem Konzert mit dem belgischen Gastdirigenten Florian Heyerick zusammen. Dieses Konzert ist Teil unserer Abonnement-Konzerte.



LEADER – Harz e. V. nimmt Arbeit auf

Das EU-Förderprogramm für den ländlichen Raum LEADER geht in die nächste Runde. Kürzlich tagte das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe Harz zum ersten Mal in der aktuellen Förderperiode.

„Nach langer Wartezeit können wir nun endlich die ersten Projekte an den Start bringen“, so der Vereinsvorsitzende Gerald Fröhlich, Bürgermeister der Gemeinde Nordharz. „Unterstützt werden wir von der LEADER-Managerin Isabel Reuter von der Landesgesellschaft Sachsen-Anhalt“. Seit 2022 ist die Lokale Aktionsgruppe Harz als Verein organisiert, dem LEADER – Harz e. V. Zu ihrem Gebiet gehören die Städte Blankenburg (Harz), Ilsenburg (Harz), Stadt Oberharz am Brocken, Wernigerode und die Gemeinde Nordharz. In der aktuellen Förderperiode ist die Aktionsgruppe mit einem Budget von rund 9,5 Millionen Euro ausgestattet, das sich aus drei EU-Fonds speist.

Kürzlich hat das Entscheidungsgremium die ersten Projektideen bewertet und beschlossen, ob die Projektträger eine LEADER-Förderung beantragen können. „Das Entscheidungsgremium ist eine Art Jury“, erklärt Reiner Hochapfel, Vorsitzender des Entscheidungsgremiums. „Sie besteht aus Vertretern der Kommunen, von Vereinen, Kirchen und Unternehmen. Die Projekte werden also von Akteuren aus der Region bewertet.“

Die Starterprojekte wurden bereits in der letzten Förderperiode angemeldet und finden sich auch in der lokalen Entwicklungsstrategie, der Arbeitsgrundlage der Aktionsgruppe, wieder.

Positiv beschieden hat das Entscheidungsgremium insgesamt 14 Starterprojekte. Darunter dazu zählen der Einbau von Ferienwohnungen auf dem Ferienhof Wieckert in Hüttenrode und die Neugestaltung eines Spielplatzes in Ilsenburg. Auch der barrierefreie Umbau der Sanitäreanlage des Begegnungszentrums im Diakonissen-Mutterhaus Neuvandsburg in Elbingerode, die Sanierung des Waldhofbades in Wernigerode und der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Schmatzfeld bekamen grünes Licht für eine Antragstellung. Nun muss der Beschluss des Entscheidungsgremiums noch vom Vorstand des Vereins LEADER – Harz bestätigt werden, was in der öffentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 27.02.2024, 16:00 Uhr im Ratssaal des Blankenburger Rathauses geschehen soll. An diesem Termin soll auch der erste Projektaufruf verabschiedet werden, der zur Einreichung neuer Projektideen einlädt.

Wahlhelferaufruf

Am **Sonntag, den 9. Juni 2024**, finden die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments sowie die allgemeinen Neuwahlen der kommunalen Vertretungen (Wahl zum Kreistag, Stadtrat und Ortschaftsräte) statt. Zur Durchführung der Wahlen sind in Blankenburg (Harz) 17 Urnenwahlvorstände und bis zu fünf Briefwahlvorstände mit insgesamt 220 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zu besetzen. Wir bitten Sie, uns als ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu unterstützen.

Aufwandsentschädigung: Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von insgesamt 57,00 Euro für die Europa-, Kreistags- und Stadtratswahl. Die Mitglieder der Wahlvorstände in den Ortsteilen erhalten zusätzlich 16,00 Euro für die Wahl der Ortschaftsräte. Die Aufwandsentschädigung wird am Wahltag in bar ausgezahlt.

Mehr Informationen finden Sie unter www.blankenburg.de.

Stellenausschreibungen der Stadt Blankenburg (Harz)

Sie finden aktuelle Stellenausschreibungen der Stadt Blankenburg (Harz) unter www.blankenburg.de/karriere

Unter anderem aktuell:

- Teamleitung Stadtplanung
- Mitarbeiter/in Jugendtreff
OT Wienrode



Sammlung von Bioabfällen

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet in der Stadt Blankenburg (Harz) haushaltsnahe und kostenlose Sammlungen von Bioabfällen zu folgenden Terminen an:

- **Samstag, 23. März 2024: Börnecke, Cattenstedt, Goldbachmühle, Helsingun, Pfeiffenkrug, Stadtgebiet Blankenburg, Timmenrode, Wienrode**
- **Donnerstag, 28. März 2024: Heimburg**
- **Dienstag, 2. April 2024: Derenburg**
- **Dienstag, 9. April 2024: Hüttenrode**

Hinweise: Es werden Bioabfälle wie Baum-, Strauch-, Hecken-, Rasenschnitt, Laub, Stauden und andere biologisch abbaubare Abfälle gesammelt.

Legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis spätestens 07:00 Uhr an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit. Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, legen Sie bitte die Bioabfälle an der nächst befahrbaren Straße ab. Bündeln Sie den Baum- und Strauchschnitt! Verwenden Sie dazu Naturfasern (Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten). Die Bündel können bis zu 25 Kilogramm schwer und bis zu 2 Meter lang sein, die Äste bis zu 15 Zentimeter dick.

Für Kleinmaterial bietet die enwi 70-Liter-Papiersäcke an (1,40 Euro/Stück; Vertriebsstellen sind im Entsorgungskalender, den Internetseiten der enwi oder der enwi-App vermerkt). Das Material kann auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstehen. Diese Gefäße verbleiben nach dem Entleeren bei Ihnen. Verwenden Sie keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter.

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

Bitte beachten Sie die Hinweise, da der Entsorger sonst Ihre Bioabfälle nicht mitnehmen kann.

Ergänzend bietet die enwi privaten Haushalten an, Kleinmengen (max. 2 m³) kostenfrei auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

Wertstoffhof Westerhausen, Ortsverbindungsstraße zwischen Westerhausen und Warnstedt, ganzjährig, Montag bis Freitag 9-17 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

Wertstoffhof Halberstadt, Am Sülzegraben 15a (Gewerbegebiet „Am Sülzegraben“), ganzjährig, Montag bis Freitag 7-18 Uhr, Samstag 8-14 Uhr

Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlerteich 9, ganzjährig, Montag bis Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

Fragen werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 03941 688045 beantwortet.





... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

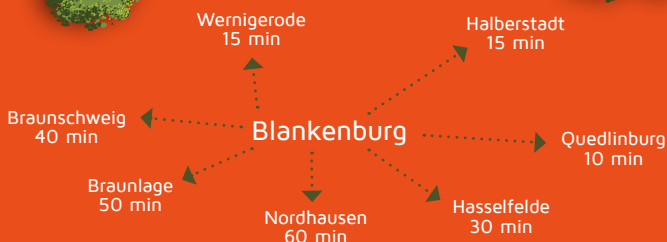
Clever werben im Amtsblatt


☎ 03943 542427

✉ r.harms@harzdruckerei.de

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis



 **Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH**

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0

Wir drucken für die Zukunft



klimateutral, FSC-zertifiziert und
umweltschonend

www.harzdruckerei.de



Max-Planck-Straße 12/14 • 38855 Wernigerode
DRUCKEREI Telefon 03943 5424-0 • info@harzdruckerei.de
WERBETECHNIK Telefon 03943 408040-0 • werbetechnik@harzdruckerei.de

 *... weil ich mir wichtig bin!*



Wir bieten unseren Bewohnern:

- Spezialbereich für Demente
- Kurzzeit-, Langzeit- und Urlaubspflege
- Intensivpflege
- Einzug mit Haustier möglich
- Kooperationen mit Ärzten und Therapeuten
- Hauseigene Küche
- Großzügige, selbst gestaltbare Zimmer
- Herrliches Wohnumfeld mitten im Grünen
- Mobiler Kiosk
- Optimale Verkehrsanbindung

Wir
FREUEN
uns auf
Sie! 



Wir beraten Sie gern! Telefon: 039 47 / 440
swp-thale@mk-kliniken.com
www.senioren-wohnpark-thale.de
Senioren-Wohnpark Thale • Goetheweg 4 • 06502 Thale



Priesterjahn Automobile



Freie Werkstatt



Meisterservice für alle Marken

Unsere Leistungen:

- Fahrzeugreparatur, Autoglasservice, Unfallinstandsetzung, Richtbankarbeiten, Schadensabwicklung mit der Versicherung
- Inspektion und Wartung nach Herstellervorschrift mit Erhalt der Gewährleistung
- 3D Achsvermessung, Diagnosearbeiten mit modernster Technik
- HU/AU/Änderungsabnahmen, Schaden- und Oldtimergutachten, UVV, SP
(in Zusammenarbeit mit Ing.-Büro Grona, KÜS)
- Reifenservice und Einlagerung
- Klimaanlage- Service und Reparatur
- Nachrüstung von Standheizungen, Fahrzeugzubehör etc.
- Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- Anhänger- Vermietung, Verkauf, Aufbauten und Service



fon Werkstatt: 03944/63406
fon Anhänger: 03944/9547999

mail: priesterjahn.automobile@t-online.de
www.priesterjahn-automobile.de



FAHRZEUGHANDEL

NK Automobile

Wir kaufen täglich:

- PKW, Transporter, LKW, Busse
- Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
- Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
- Baumaschinen und Zubehör
- Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
- Motorräder, Roller und e-Bikes
- Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 03944/63740
mobil: 0170/3068300

mail: info@nk-automobile.de



WEINBERGSTR. 17

38889 BLANKENBURG